

Zahnärztliche Anzeige.

Gefertigter wird, da er seinen hierortigen Aufenthalt verlängern mußte, seine zahnärztlichen und zahntechnischen Ordinationen noch bis Donnerstag den 12. d. M. halten.

Laibach, „Hotel Elephant,“ Zimmer-Nr. 20, im ersten Stock.

Dr. Tanzer,

Docent der Zahnheilkunde an der Universität zu Graz.

(2877-1)

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Oesterreichischen Lose von der kais. österr. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“ Grosse Capitalienverlosung von über 5 Millionen.

Die Verlosung geschieht unter Staatsaufsicht.

Beginn der Ziehung am 12. Nov. d. J.

Nur 8 Gulden Oest. W. oder

4 Gulden Oest. W. oder

2 Gulden Oest. W.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Los, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250.000, 225.000, 150.000, 125.000, 2 à 100.000, 2 à 50.000, 30.000, 2 à 25.000, 4 à 20.000, 4 à 15.000, 3 à 12.000, 5 à 10.000, 2 à 8000, 3 à 7500, 5 à 6000, 9 à 5000, 6 à 4000, 13 à 3750, 15 à 3000, 105 à 2500, 80 à 2000, 5 à 1500, 9 à 1200, 250 à 1000, 300 à 500, 290 à 250, 120 à 200, 37.600 à 175, 150, 125, 100, 50, 40, 30, 20.

Gewinnlisten und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Lose habe meinen Interessenten bereits allein in Oesterreich die allerhöchsten Haupttreffer v. 300.000, 225.000, 187.500, 152.500, 150.000, 130.000, mehrmals 125.000, mehrmals 100.000, und erst vor 4 Wochen schon wieder das grosse Los von 127.000 auf Nr. 2823 in Wien ausbezahlt.

(2805-3) Laz. Sams. Cohn in Hamburg. Bank- und Wechselgeschäft.

(2861-1) Nr. 5577.

Vorladung

des Peter Verderber, Krämers in Bornschloß.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach hat Herr Albert Sajic in Laibach, durch Herrn Dr. Oscar Pongraz, wider Peter Verderber, Krämer in Bornschloß wegen einer Waarenforderung von 157 fl. 17 kr. f. A., sub praes. 22. October 1868 Z. 5577 die Klage angebracht, worüber eine Tagung auf den

18. Jänner 1869 um 9 Uhr früh angeordnet und zur Vertretung des Beklagten, dessen Aufenthaltsort dem Gerichte unbekannt ist, Herr Dr. Anton Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt wurde.

Der vorgenannte Beklagte wird erinnert, daß er entweder bei der Tagung, welche über die wider ihn angebrachte Klage angeordnet wurde, selbst oder durch einen von ihm bestellten Machthaber zu erscheinen habe, widrigens die wider ihn eingeleitete Verhandlung mit dem auf seine Gefahr und Kosten für ihn bestellten Curator gepflogen und darüber entschieden werden würde.

Laibach, den 24. October 1868.

(2852-1) Nr. 5589.

Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach macht bekannt, daß über die Klage der Frau Prizilla Freiin von Humboldt, durch Herrn Dr. Rudolph, wieder den unbekannt wo befindlichen Herrn Karl Freiherrn von Reizenstein wegen Liquidanerkenntung einer Kaufschillingsforderung pr. 25.000 fl. c. s. c. die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

18. Jänner 1869,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet und dem Beklagten, Herrn Karl Freiherrn von Reizenstein, als Curator absentis Herr Dr. Suppantitsch, Advocat in Laibach, beigegeben worden sei.

Dessen wird der Herr Beklagte wegen allfälliger eigener Wahrnehmung seiner Rechte verständigt.

Laibach, am 24. October 1868.

(2871-1) Nr. 5650.

Edict.

Nachdem in der Executionsfache des Jacob Pleško auch zu der mit Bescheide vom 14. August 1868 Z. 4309 auf den 26. October 1868 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Josef Carl-Bleibergbau-Gewerkschaft in St. Marein kein Kauflustiger erschienen ist, wird die dritte executive Feilbietung am

30. November 1868,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang vor sich gehen, daß hiebei diese Realität auch unter dem Schätzungswerthe von 5602 fl. 83 kr. hintangegeben werden wird.

Hiezu werden Kauflustige eingeladen.

Laibach, am 31. October 1868.

(2875-1) Nr. 5646.

Edict.

Nachdem in der Executionsfache der Maria Hodevar wider die Josef Carl-Bleibergbau-Gewerkschaft in St. Marein zu der mit Bescheide vom 14ten August 1868 Z. 4305 auf den 20sten October 1868 angeordnet gewesenen zweiten executiven Feilbietung auch kein Kauflustiger erschienen ist, wird die dritte executive Feilbietung dieser Gewerkschaft am

30. November 1868,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang vorgenommen werden, daß hiebei dieselbe auch unter dem Schätzungswerthe von 5602 fl. 83 kr. hintangegeben werden wird.

Hievon werden die Kauflustigen verständigt.

Laibach, am 31. October 1868.

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmayr und Fedor Bamberg in Laibach.

2766-5

Lefauchaux-Gewehre

mit System Schlüssel oder Bügeldrucker, Ruban-Läufe gravirt, eigene Erzeugung, von 32 fl., und Percussion von 18 fl. aufwärts zu allen Preisen bei **Fr. Umfahrer in Klagenfurt.**

In Wien und Graz k. k. privilegiert! (1753-18)

C. HINTERLEITNER

Bildhauer, Bau- und Kunststeinmetz

in Wien: Fünfhaus, nächst der Mariabilfer Linie, in Graz: Annengasse im eigenen Hause Nr. 667, offerirt sein annerkannt größtes Lager von vorzüglichst ausgeführten und künstlerisch vollendetsten

Grab-Monumenten

aus Granit, carrarischem, steierischem, schlesischem und österreichischem Marmor und allen Arten Sandsteinen, zu Preisen von fl. 15 bis fl. 1000 und mehr.

Grufbelegungen

aus Granit und Marmor aller Gattungen, vorzüglichst ausgeführt, polirt und fein gestockt.

Bildhauer-Arbeiten.

wie: Statuen, Figuren, Porträts, Büsten, Camine und andere ornamentale Gegenstände aus Marmor und allen sonstigen Steingattungen, zu den billigsten Preisen stets vorrätzig am Lager.

Auch ist die genannte Firma, als Eigenthümerin mehrerer Marmorbrüche, in der Lage, jeden in diese Fächer einschlägigen Auftrag nach eingesendeten Skizzen oder Zeichnungen in kürzester Zeit auszuführen.

Im Besitze eines großen Lagers von Marmorplatten, werden Aufträge auf Wasch- und Toilette-Tische, Console, Tisch- und Pultplatten etc. billigst und schnell effectuirt.

Grabgitter

werden solid und billigst in den eigenen Schloßereien auf Verlangen ausgeführt.

(2866-1) Nr. 1107.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Zwenkel die executive Feilbietung der dem Herrn Johann Gregoric in Rudolfswerth gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 734 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Pferde, Wagen, Weine, Futtermittel, Haus- und Zimmereinrichtung, Pretiosen etc., bewilliget und es seien hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, die erste auf den

27. November

und die zweite auf den

11. December 1868,

die dritte auf den

8. Jänner 1869,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Behausung des Executen mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Rudolfswerth, 20. October 1868.

(2822-3) Nr. 9009.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 27sten Juni und 18. September l. J., Z. 5122 und 8019, wird bekannt gegeben, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am

17. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der dem Josef Skopin von Znanute gehörigen Realität geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. October 1868.

(2799-3) Nr. 4186.

Fahrnisse-Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Andreas Domenig von Laibach, durch Dr. Munda, die executive Feilbietung der, der Frau Franziska S. V. Nibelburg von Radmannsdorf, nun in Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 332 fl. 65 kr. bewerteten Fahrnisse, als: Einrichtungs- und Kleidungsstücke, Wäsche, Porzellan und Silberzeug, dann Bücher und sonstige Fahrnisse, wegen schuldiger 8400 fl. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die

Tagung auf den

20. November und

4. December 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco Radmannsdorf mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obgedachte Fahrnisse erst bei der zweiten Tagung allenfalls auch unter dem Schätzungswerthe gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. October 1868.

(2823-3) Nr. 9077.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 4ten August l. J., Z. 6527, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser erster Feilbietung am

20. November l. J.,

Vormittag 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung der dem Andre Tomazic von Hrasche gehörigen Realität geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. October 1868.

(2792-3) Nr. 7254.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der mit Bescheide vom 1 October 1862, Zahl 6313, auf den 9. December 1862 bestimmt gewesene und sodann sistirte dritte executive Realfeilbietung in der Executionsfache des Herrn Johann Tomazic von Feistritz gegen Anton Kalz vulgo Beucal von Kutezov die Tagung mit dem vorrätigen Anhang reasumendo auf den

1. December 1868

angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21sten September 1868.